

Zur lob und Ehr der aller Heiligsten Jungfrauh Maria und den gnaden Reichen Jesu Kindtlein Wie auch disen 3 Pateroninen Ottilia Walburga et Rosallia hat der Ehren Fests Here Franz Razesberger Wirdt und gastgöb dan auch Hoch Greiflicher gewöster Marckt Richter alda und seine Frauh Maria haben disie Kreutzaulen neier richten lasen Ano 1748.
Renovirt Ano 1794.

MARIA BRÜNDL IM EMMERSDORFER- HOLZ

GEMEINDE: Hofkirchen.

ORTSCHAFT: Emmersdorf.

GESCHICHTE: Die Kapelle wurde 1771 an der Stelle erbaut, an der der Wirt und Marktrichter von Hofkirchen, Franz Razesberger, 1748 eine Kreuzsäule hatte neu errichten lassen. Dies geht aus der Inschrift auf dem Votivbild in der Kapelle hervor: „Zur lob und Ehr der aller Heiligsten Jungfrauh Maria und den gnaden Reichen Jesu Kindtlein Wie auch disen 3 Pateroninen Ottilia Walburga et Rosallia hat der Ehren Fests Here Franz Razesberger Wirdt und gastgöb dan auch Hoch Greiflicher gewöster Marckt Richter alda und seine Frauh Maria haben disie Kreutzaullen (= Kreuzsäule) neier richten lasen Ano 1748. Renovirt Ano 1794.“

Die Kapelle wird (wahrscheinlich) 1872 vergrößert und geweiht worden sein, darum die Inschrift auf der Außenseite der Kapelle: „ERRICHTET 1771, KAPELLE ERBAUT 1771, EINGEWEIHT 1872 VON HERRN PFARRER FISCHER.“

Besucht als Augenbründl. Wallfahrt (Kreuzschar) jeden 13. d. M. von Mai bis Oktober. Betreuung der Kapelle durch die Besitzer des Hauses Emmersdorf 7.

Sage: Die Hl. Familie soll auf der Flucht hier gerastet haben. Seither fließt die heilkräftige Quelle.

